

**Auszug aus der Niederschrift
Konstituierende Sitzung des Stadtplanungs- und Umweltausschusses
vom 04.12.2025**

8.2 Sachstandsbericht zur kommunalen Wärmeplanung

zur Kenntnis genommen

Herr Ballmann und **Herr Engel** halten eine kurze Präsentation zur kommunalen Wärmeplanung. Die Präsentation wird der Niederschrift beigelegt.

Herr Ballmann beantwortet die Fragen von **Herrn Dobnik**.

Herr Engel beantwortet die Fragen von **Herrn Burmeister**, **Herrn Peters** und **Herrn Brodrick**.

Herr Lindackers äußert Kritik.

Herr Ballmann beantwortet die Fragen von **Herrn Wischermann**.

Anlage 1 Tagesordnungspunkt 8.2 - Kommunale Wärmeplanung

Stadtplanungs- und Umweltausschuss

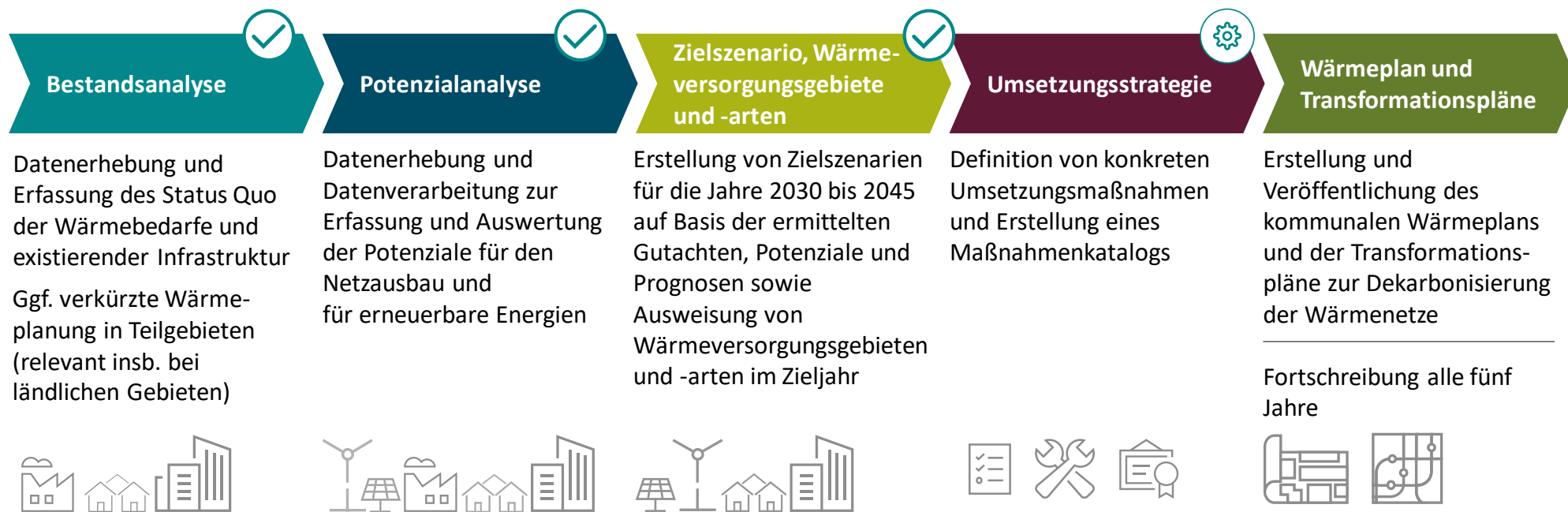
Aktueller Stand der kommunalen Wärmeplanung

Kommunale Wärmeplanung der Stadt Oberhausen

04. Dezember 2025

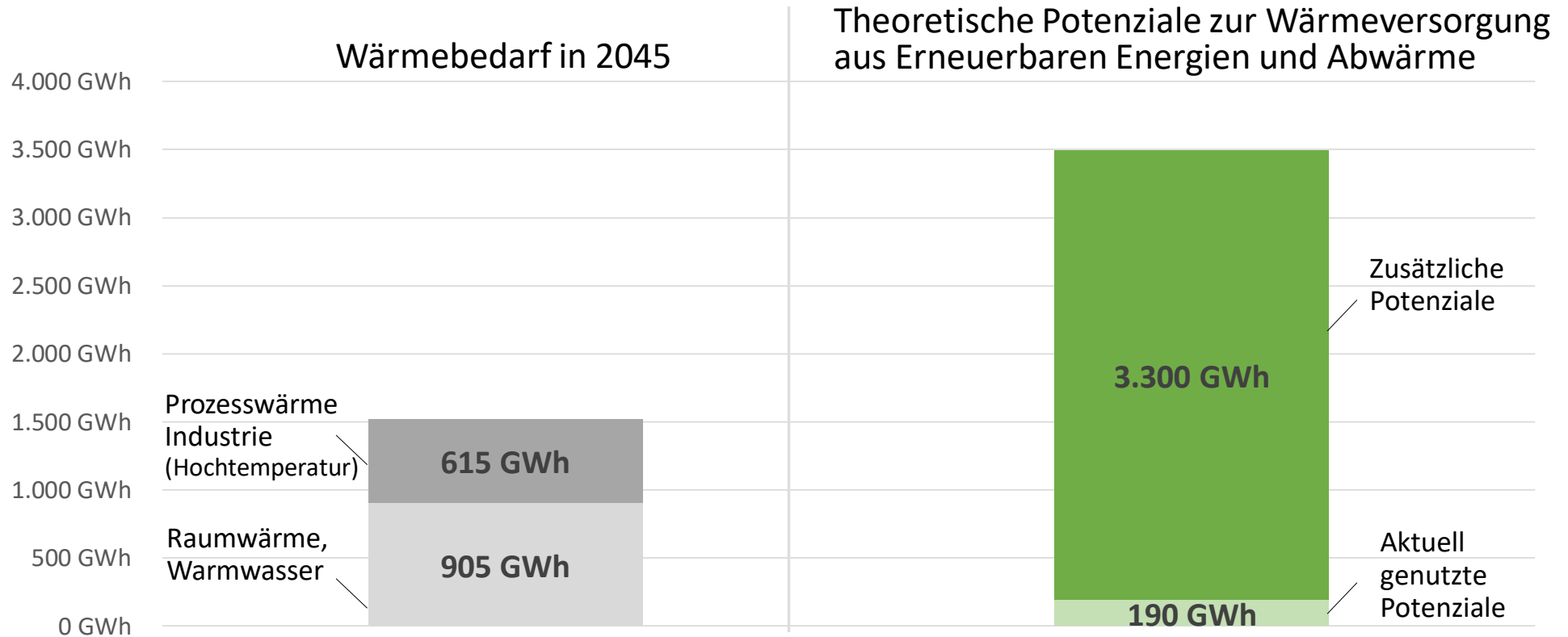


Die Kommunale Wärmeplanung besteht aus fest definierten Arbeitsschritten



Kontinuierliche Beteiligung und Information der betroffenen Personen, Unternehmen und der Öffentlichkeit

Das Potenzial an Erneuerbarer Wärme und Abwärme in Oberhausen übersteigt den Wärmebedarf im Jahr 2045 deutlich



Alle Teilgebiete wurden hinsichtlich Ihrer Eignung für leitungsgebundene Versorgung und dezentrale Versorgung geprüft

1) Gebietseinteilung der Versorgungsgebiete anhand von Einteilungskriterien

Vorhandene
Infrastruktur

Wärme-
dichten 2045

Räumliche
Ausprägung

Erschließungs-
technische
Hürden

Siedlungs-
struktur

Dauer
mögliche
Erschließung



Iteratives Vorgehen und Verfeinerung

2) Eignungsbewertung der Versorgungsarten anhand von Bewertungskriterien

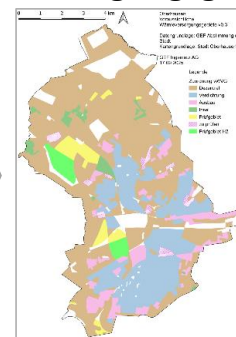
THG-
Emissionen

Versorgungs-
sicherheit

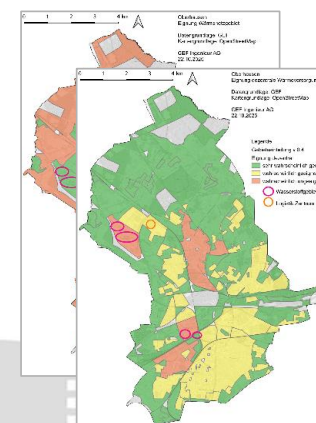
Kosten-
effizienz

Realisie-
rungsrisiko

Versorgungsgebiete



Eignungsstufen



Die 36 Wärmeversorgungsgebiete zeigen an, mit welchen Optionen zur Wärmeversorgung voraussichtlich zu rechnen ist

Wärmenetze

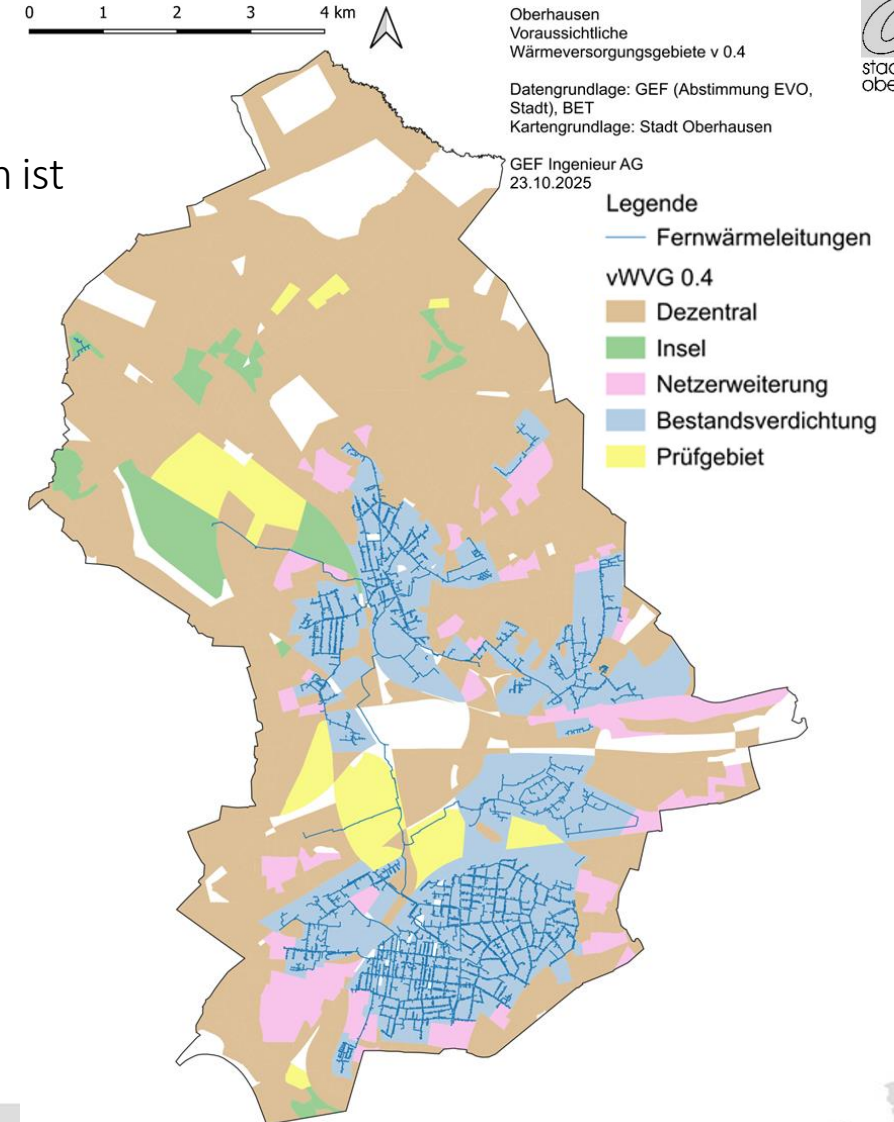
- Blau: Verdichtung des Bestandsnetzes der evo
- Rosa: Erweiterung des Fernwärmenetzes der evo
- Grün: potenziell neu entstehende Inselnetze

Dezentrale Versorgung

- Braun: keine Versorgung durch Nah- oder Fernwärmenetz

Prüfgebiete

- Gelb: muss nach Erstellen des Wärmeplans weiter untersucht werden

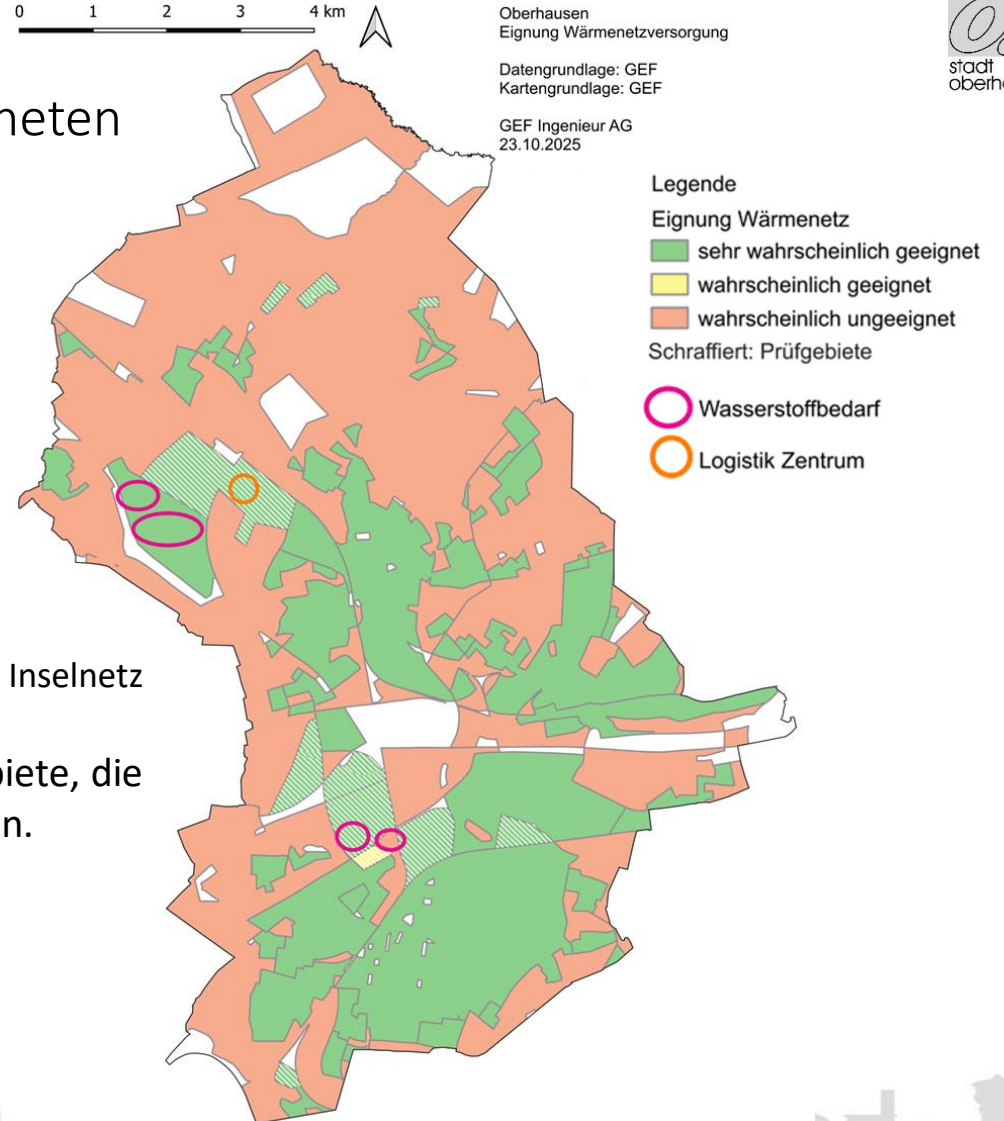


Die für leitungsgebundene Versorgung geeigneten Gebiete befinden sich eher im Stadtinneren

Ausschlaggebend für eine Eignung für leitungsgebundene Versorgung sind unter anderem folgende Kriterien

- Hohe Wärmedichte
- Hohe Wärmeliniendichte
- Ankerkunden mit hohem Verbrauch vorhanden
- Grundsätzliche Erschließbarkeit
- Nähe zum bestehenden Fernwärmenetz oder Eignung für Inselnetz

Unter den geeigneten Gebieten befinden sich auch die Gebiete, die aktuell bereits mehrheitlich mit Fernwärme versorgt werden.

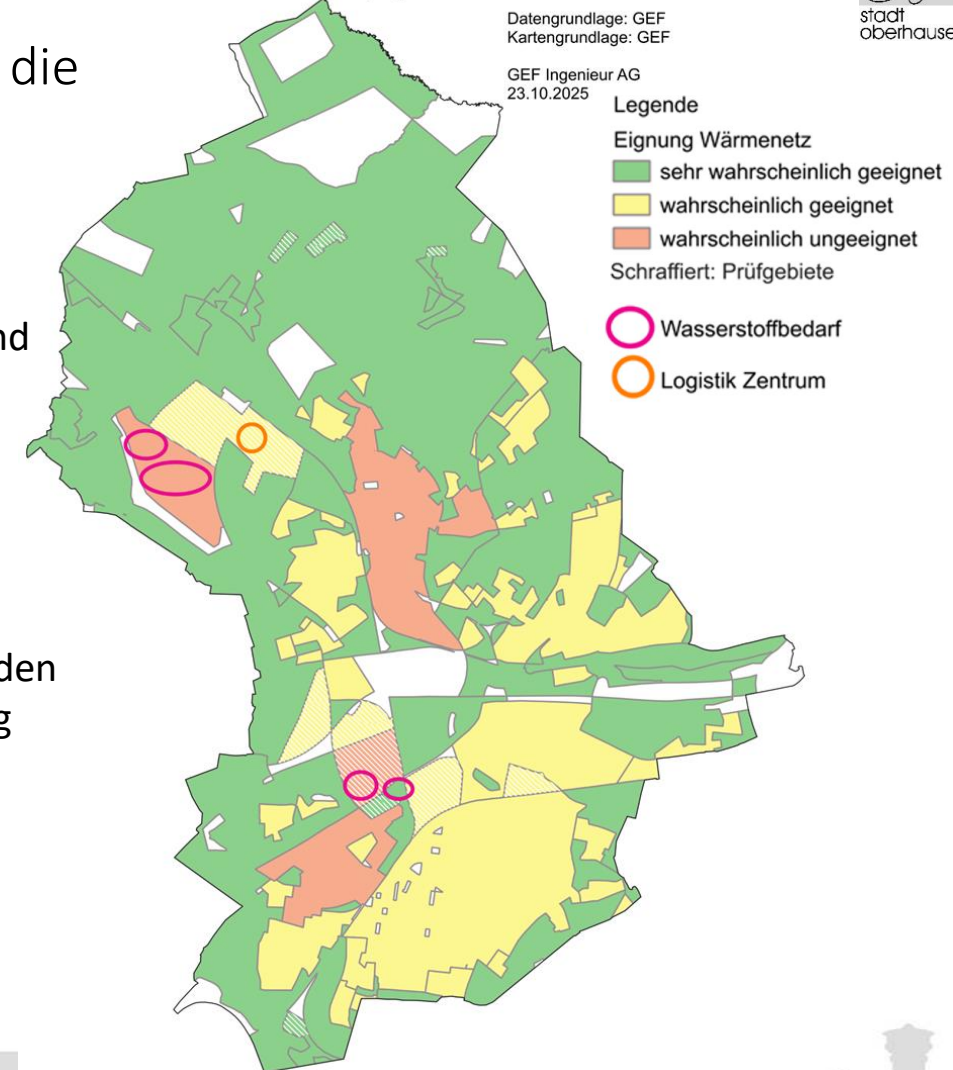


Vor allem im Außenbereich der Stadt eignen sich die Gebiete für eine dezentrale Versorgung

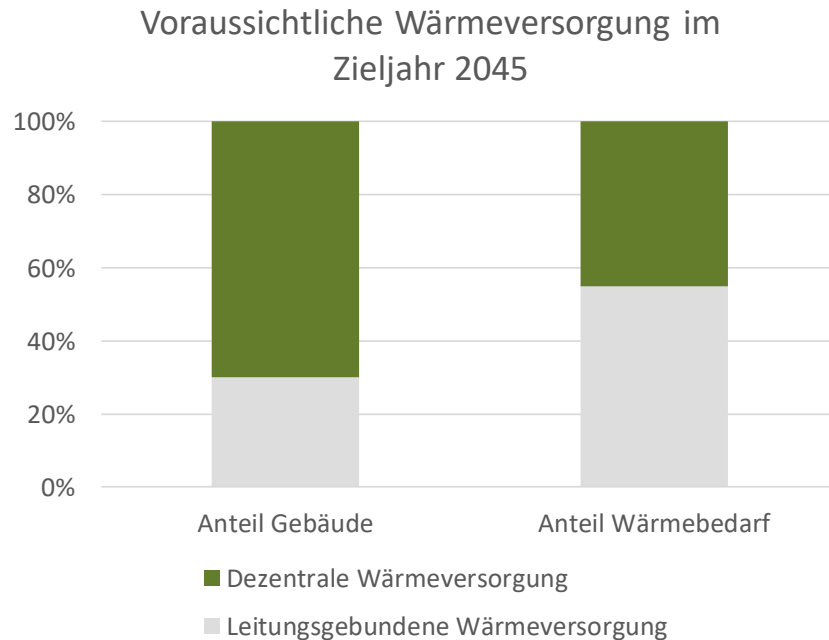
Ausschlaggebend für eine Eignung für dezentrale Versorgung sind unter anderem folgende Kriterien

- Geringe Wärmedichte
- Geringe Wärmeliniendichte
- Kein Wärmenetz vorhanden
- Entfernung zum bestehenden Fernwärmenetz

Unter den für dezentrale Versorgung geeigneten Gebieten befinden sich zum Teil auch Gebiete, die sich ebenfalls für eine Versorgung mittels Wärmenetz eignen könnten.



Zukünftig könnten ca. 55 % des Wärmebedarfs leitungsgebunden gedeckt werden
– dennoch sind bis zu 34.000 dezentrale Wärmeerzeuger zu erneuern



Folgen für Maßnahmen an Gebäuden:

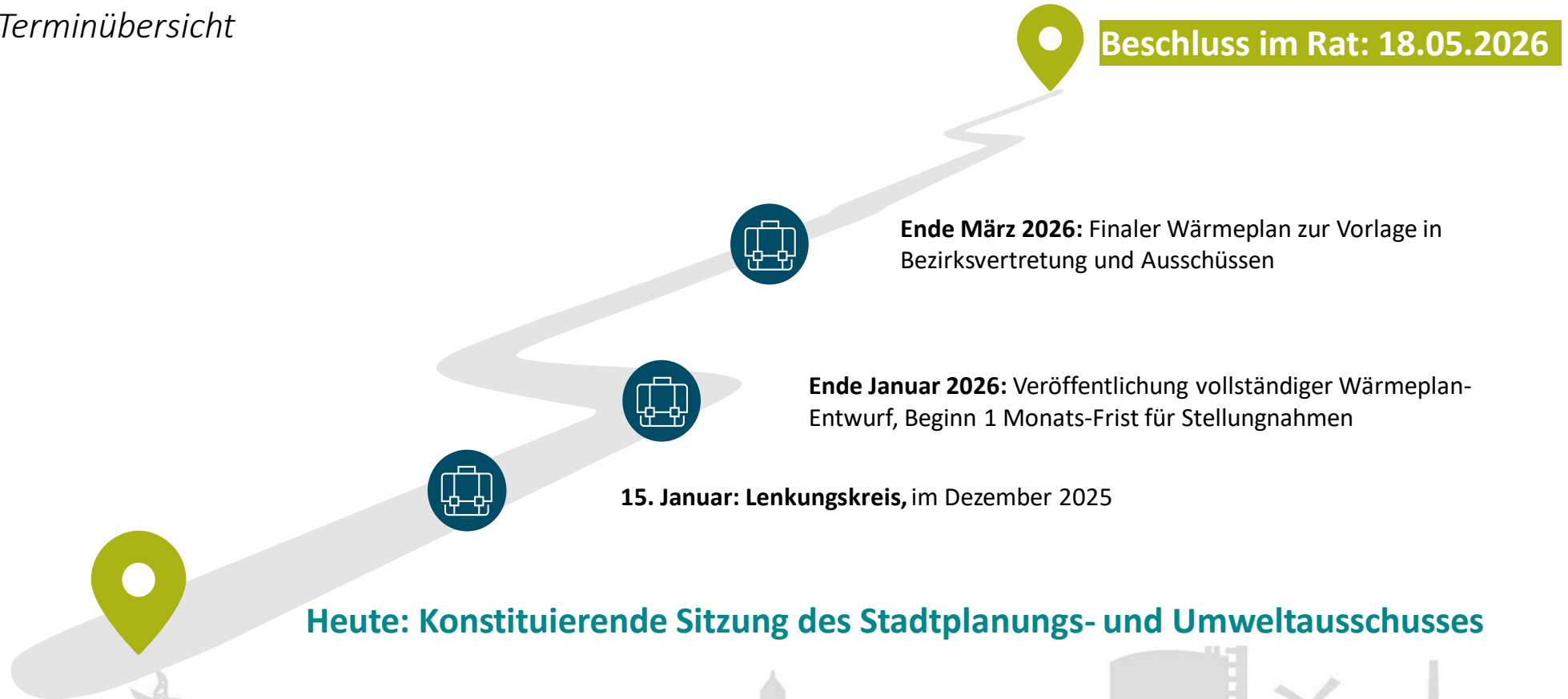
- Etwa 30.000 Gebäude weisen im Zieljahr 2045 vsl. eine dezentrale Versorgung auf. Ca. 11.000 Gebäude erhalten vsl. eine zentrale Versorgung
- Es sind vermutlich bis zu 34.000 Wärmeerzeuger zu erneuern (darunter auch Etagenheizungen).
- Auch in potenziell mit Fernwärme zu versorgenden Gebäuden könnten sich Gas-Etagenheizungen größerer Anzahl befinden. Dort müsste neben der Fernwärmeerschließung durch die Eigentümer eine zentrale Wärmeverteilung in den Gebäuden aufgebaut werden.

Der Möglichkeitsraum für Maßnahmen teilt sich auf unterschiedliche Handlungsfelder auf



Um die gesetzliche Frist einzuhalten, muss bereits Ende Januar 2026 ein Entwurf des Wärmeplans veröffentlicht werden zur Beteiligung der Öffentlichkeit

Terminübersicht



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

